

Bergama  $\frac{13}{X. 31.}$

Lieber Freund.

Ich hoffe, Sie erhielten meine  
Dankesworte für Ihre unfaßliche  
Mitteilung über P. Gardners Pub-  
licationen. Ihr erster Brief ist  
in der Tat nicht in Istanbul an-  
genommen. Sollte Evans, an den  
Sie in Ihrer großen Güte schrieb-  
ten haben, Ihnen geantwortet  
haben, so wäre ich für weitere  
Nachforschungen dankbar. Ich muss  
die Glukonidhardeffs Ende d. M.  
des A. K. in Bln einbinden, wobei  
vorher verlesen & gebilligt werden  
muss. Uns geht es weiter hier sehr

nach Wülf. Das Anklepion  
liefert uns die ganze Aufsicht  
eines reizenden barocken Festplatz-  
Theaters. Alles liegt in Trümmern in  
der Orchester- & 3 Wogen wird das  
Ganze zu sehen sein. Wollen Sie mit  
bei uns eine Traubenkür, mit beien-  
gem Quell, darf man? Wir haben  
amunderbare Trauben aus dem  
Madarasgebirg & purperene hat  
auch umsonst die Traube im Wülf-  
Wappen. Ende d. M. erwarte ich  
d. Botthafte Nadolay mit dem neuen  
d. ~~de~~ Consul in Smyrna, Kaffol  
Pardel, von Holstein.

Mit herzlichen Grüß, auch  
von m. Frau, die mir antwortet, wenn ich  
besonders artig bin, eins ihrer kleinen  
Bonbons gibt, Ihr alte & dankbare Th. Wiza